

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 1/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname	Ammoniak wasserfrei
Chemische Bezeichnung	Ammoniak wasserfrei
CAS - Nr	7664-41-7
EG - Nr	231-635-3
EG Index - Nr	007-001-00-5
Registrierungs-Nr.	01-2119488876-14
Chemische Formel	NH ₃

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	<p>Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen</p> <p>Siehe die Liste der identifizierten Verwendungen und Expositionsszenarios im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt</p> <p>Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für weitere Informationen über Verwendungen</p>
Verwendungen von denen abgeraten wird	Die Verwendung durch breite Öffentlichkeit nicht empfohlen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	<p>MULTIGAS</p> <p>Route de l'Industrie 102</p> <p>CH-1564 Domdidier</p> <p>Schweiz</p>
Telefon	+41 (0) 26 676 94 94
E-mail Adresse	info@multigas.ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz	<p>145 (Toxikologisches Zentrum Zurich) oder +41 (0) 44 251 51 51</p> <p>+41 (0) 26 676 94 94 (Multigas)</p>
Italien	<p>112, 115, 118</p> <p>Giftzentrum 02 6610 1029</p> <p>+41 (0) 26 676 94 94 (Multigas)</p>
Belgien	<p>112</p> <p>Giftzentrum 070 245 245</p> <p>+41 (0) 26 676 94 94 (Multigas)</p>
Frankreich	112

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 2/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

Giftzentrum

- Angers : 02 41 48 21 21
- Bordeaux : 05 56 96 40 80
- Lille : 0800 59 59 59 (kostenlose Telefonnummer)
- Lyon : 04 72 11 69 11
- Marseille : 04 91 75 25 25
- Nancy : 03 83 32 36 36
- Paris : 01 40 05 48 48
- Rennes : 02 99 59 22 22
- Strasbourg : 03 88 37 37 37
- Toulouse : 05 61 77 74 47
- +41 (0) 26 676 94 94 (Multigas)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Physikalische Gefahren	Entzündbare Gase, Kategorie 2	H221
	Gase unter Druck : Verflüssigtes Gas	H280
Gesundheitsgefahren	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B	H314
	Akute Toxizität (inhalativ: Gas) Kategorie 3	H331
Umweltgefahren	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1	H400
	Chronische Toxizität gewässergefährdend, Kategorie 1	H410

Den vollständigen Text der in diesem Kapitel erwähnten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme				
	GHS04	GHS05	GHS06	GHS09

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise	H221	Entzündbares Gas
	H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
	H331	Giftig bei Einatmen
	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
	EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 3/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P260	Gas, Dampf nicht einatmen
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen
P303+P361+P353+P315	BEI KONTAKT MIT DER HAUT : (oder dem Haar) Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P304+P340+P315	BEI EINATMEN : An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P305+P351+P338+P315	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P377	Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann
P381	BEI Leckage: Alle Zündquellen entfernen
P403	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren
P405	Unter Verschluss aufbewahren

2.3. Sonstige Gefahren

Flüssiger Kontakt mit dem Kochen kann zu Erfrierungen oder zum Einfrieren der Haut führen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Name	Produktidentifikator	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung
Ammoniak, wasserfrei	(CAS-Nr.) 7664-41-7 (EG-Nr.) 231-635-3 (EG Index-Nr.) 007-001-00-5 (Registrierungs-Nr.) 01-2119488876-14	<= 100%	Flam. Gas 2, H221 Press. Gas (Liq.), H280 Acute Tox. 3 (Inhalation:gas), H331 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411

Den vollständigen Text der in diesem Kapitel erwähnten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen

3.2. Gemische

Nicht eingeführt

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 4/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Konsultieren Sie einen Arzt. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt
Einatmen	Bei Inhalation die Person aus dem kontaminierten Bereich entfernen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Konsultieren Sie einen Arzt
Hautkontakt	Verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bringe das Opfer sofort ins Krankenhaus. Konsultieren Sie einen Arzt
Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen und konsultieren Sie einen Arzt
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Gib niemals einer bewusstlosen Person etwas. Mund mit Wasser ausspülen. Konsultieren Sie einen Arzt

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2.2) und / oder Abschnitt 11 beschrieben

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden. Kontakt mit dem verflüssigten Gas kann durch schnelles Verdampfen zu Verletzungen (Erfrierungen) führen. Kann bei Einatmen tödlich sein

Die gefrorenen Teile mit lauwarmem Wasser auftauen. Reiben Sie nicht die betroffenen Bereiche. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Behandlung mit einem Kortikosteroidspray so bald wie möglich nach Inhalation

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Sprühen Sie Wasser, um Dämpfe zu reduzieren oder die Dampfwolke umzulenken. Wasserspray oder Wassernebel. Trockenes Pulver. Schaum
Ungeeignete Löschmittel	Kohlendioxid. Verwenden Sie keinen Wasserstrahl, da er ätzende Flüssigkeit spritzen kann

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Risiken	Im Brandfall oder bei übermäßiger Hitzeentwicklung können sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden Feuer kann Behälter zerbrechen und explodieren
Ungeeignete Löschmittel	Im Brandfall kann die thermische Zersetzung zu folgenden giftigen und / oder ätzenden Dämpfen führen: Stickstoffmonoxid; Stickstoffdioxid

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 5/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter können durch Sprühwasser gekühlt werden

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Atemschutz tragen

Einatmen von Dämpfen, Spritznebel oder Gasen vermeiden.

Für ausreichende Belüftung sorgen

Entfernen Sie alle Zündquellen

Personal an sichere Orte evakuieren

Achten Sie auf Dämpfe, die sich unter Bildung explosiver Konzentrationen ansammeln

Dämpfe können sich in niedrigen Bereichen ansammeln

Persönliche Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie weitere Verschüttungen oder Lecks, wenn es sicher ist

Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt

Ein Verschütten in die Umwelt sollte vermieden werden

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Den Bereich mit Wasser besprühen

Umgebung belüften

Personen aus dem Gebiet evakuieren und Zündquellen fernhalten, bis die gesamte ausgelaufene Flüssigkeit verdampft ist (Boden ist frei von Frost)

Von dem Gas berührte Ausrüstung oder die Umgebung des Lecks mit reichlich Wasser abspülen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden

Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

Treffen Sie Maßnahmen, um die Ansammlung elektrostatischer Ladungen zu verhindern

Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 2.2

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 6/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren
Inhalt unter Druck

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Komponent	CAS - Nr	Arbeitsplatzgrenzwert(e)	Steuerparameter	Informationsquellen
Schweiz				
Ammoniak, wasserfrei	7664-41-7	MAK	20 ppm	SUVA: Arbeitsplatzgrenzwerte (2017)
			14 mg/m ³	
		BAT	40 ppm	SUVA: Arbeitsplatzgrenzwerte (2017)
			28 mg/m ³	
Europäische Union				
Ammoniak, wasserfrei	7664-41-7	MAK	20 ppm	EU. Richtwerte für die Exposition der Richtlinien 91/322 / EWG, 2000/39 / EG, 2006/15 / EG, 2009/161 / EU (12 2009)
			14 mg/m ³	
		BAT	50 ppm	EU. Richtwerte für die Exposition der Richtlinien 91/322 / EWG, 2000/39 / EG, 2006/15 / EG, 2009/161 / EU (12 2009)
			36 mg/m ³	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und unmittelbar nach der Handhabung des Produktes Hände waschen

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. Persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Vollschutzbrille und Gesichtsschutz tragen wenn Umfüllarbeiten oder An- und Abschließ Tätigkeiten ausgeführt werden

Standard EN 166 - Persönlicher Augenschutz - Anforderungen

Gut erreichbare Augenwaschstationen und Notduschen vorsehen

Hautschutz

Beim Umgang mit Gasflaschen Schutzhandschuhe tragen.

Norm EN 388-Schutzhandschuhe gegen mechanische Gefahren

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 7/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

Tragen Sie beim Transfer oder Trennen von Transferleitungen kälteisolierende Handschuhe

Norm EN 511 - Isolierhandschuhe gegen Kälte

Chemikalienbeständige Handschuhe tragen

Norm EN 374-Schutzhandschuhe gegen Chemikalien

Für den kurzfristigen Gebrauch

Material: Chloroprenkautschuk

Durchdringungszeit:> 30 min

Handschuhdicke: 0,4 mm

Für den langfristigen Gebrauch

Material: Fluorelastomer.

Durchdringungszeit:> 480 min

Handschuhdicke: 0,7 mm

Konsultieren Sie die Produktinformationen des Lieferanten der Handschuhe auf die Kompatibilität des Materials und seiner Dicke

Die Durchdringungszeit der ausgewählten Handschuhe muss länger als die beabsichtigte Nutzungsdauer sein

Geeignete chemikalienresistente Schutzkleidung für den Notfall bereithalten

Norm EN 943-1 - Schutzkleidung gegen flüssige, feste oder gasförmige Chemikalien

Tragen Sie Sicherheitsschuhe beim Umgang mit Flaschen

Norm EN ISO 20345: Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe

Atemschutz

Wenn die Risikobeurteilung zeigt, dass das Tragen von Atemschutzgeräten angebracht ist, verwenden Sie eine Vollmaske mit Mehrzweckkartusche (US) oder Typ AXBEK (EN 14387). Wenn die Maske das einzige Schutzmittel ist, verwenden Sie eine in sich geschlossene Gesichtsmaske. Verwenden Sie Geräte, die nach Standards wie NIOSH (USA) oder CEN (EU) getestet und zugelassen wurden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften für Emissionsbeschränkungen in der Atmosphäre. Spezifische Verfahren zur Behandlung von Abgasen siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- **Physikalischer Zustand bei 20°C / 101.3kPa** Gas

- **Farbe** Farblos

Geruch Ammoniakartig

Geruchsschwelle Daten nicht verfügbar

pH-Wert Daten nicht verfügbar

Ammoniak, wasserfrei
MTG002

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	-77,7 °C
Siedepunkt	-33 °C
Flammpunkt	132°C (geschlossene Kupelle)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Daten nicht verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Daten nicht verfügbar
Explosionsgrenzen	15,4 - 33,6 vol %
Dampfdruck [20°C]	8,6 bar(a)
Dampfdruck [50°C]	20 bar(a)
Dampfdichte	0.59 g/cm ³
Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)	0.8
Relative Dichte, Gas (Luft=1)	0.6
Wasserlöslichkeit	517 g/l
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	Daten nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	630°C
Zersetzungstemperatur	Daten nicht verfügbar
Viskosität	Daten nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	Daten nicht verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Daten nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Molmasse	17 g/mol
Kritische Temperatur [°C]	132 °C
Relative Dampfdichte	0.6

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1. Reaktivität

Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden
Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 9/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Eisen, Zink, Kupfer, Silber / Silberoxide, Cadmium / Cadmiumoxide, Alkohole, Säuren, Halogene, Aldehyde

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall bilden sich gefährliche Zersetzungsprodukte: Stickoxide (NO_x)
 Andere Zersetzungsprodukte - keine Daten verfügbar
 Im Brandfall: siehe Abschnitt 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Giftig beim Einatmen Einatmen großer Mengen führt zu Bronchospasmus und Larynxödem und zur Bildung einer Pseudomembran LC50-Inhalationsrate (ppm) 2000 ppm / 4h
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Daten nicht verfügbar
Mutagenität	Daten nicht verfügbar
Kanzerogenität	Daten nicht verfügbar
Reproduktionstoxizität	Daten nicht verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Zielorgan(e)	Daten nicht verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Zielorgan(e)	Daten nicht verfügbar
Nahrungsaufnahme	Daten nicht verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Bewertung	Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung LC50 - Daphnia magna (Große Daphnia) - 25,4 mg/l - 48 h
------------------	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Der Stoff ist biologisch leicht abbaubar. Persistenz unwahrscheinlich

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 10/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Daten nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Daten nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die PBT / vPvB-Beurteilung ist nicht verfügbar, da die Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / wird

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt	Verbrennen Sie in einer chemischen Verbrennungsanlage, die mit einem Nachbrenner und einem Wäscher ausgestattet ist, aber seien Sie sehr vorsichtig beim Anzünden, da dieses Produkt leicht entflammbar ist. Rückgabe überschüssiger und nicht recycelbarer Lösungen an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen
Kontaminierte Verpackung	Als nicht verwendetes Produkt eliminieren Kontaktieren Sie den Lieferanten, wenn Anweisungen benötigt werden
VeVa - Code	16 05 04 Gase in Druckbehältern, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID)	Transport im Seeverkehr (IMDG)	Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)
1005	1005	1005

4.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID)	Transport im Seeverkehr (IMDG)	Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)
Ammoniak, wasserfrei	Ammonia, anhydrous	Ammonia, anhydrous

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 11/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

14.3. Transportgefahrenklassen

Kennzeichnung



ADR/RID
IMDG
IATA

2.3 (8)
Giftige Gase (Ätzende Stoffe)

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID
IMDG
IATA

Nicht eingeführt

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID
IMDG
ICAO-TI / IATA-DGR

Umweltgefährdender Stoff / Gemisch
Meeresschadstoff
Umweltgefährdender Stoff / Gemisch

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Daten nicht verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde eine chemische Sicherheitsbewertung (CSA) durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise

Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Abkürzungen und Akronyme

ADR : Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route - Europäisches

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 12/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS :	Identifikationsnummer gemäß Chemical Abstract Service (USA)
CLP :	Classification Labelling Packaging - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
CSA :	Chemical Safety Assessment – Stoffsicherheitsbewertung
EIGA :	European Industrial Gases Association
EINECS :	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances - Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe
PSA :	Persönliche Schutzausrüstung
EN :	European Norm - Europäische Norm
ATE :	Acute Toxicity Estimate - Schätzwert Akuter Toxizität
IATA :	International Air Transport Association – Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG Code :	International Maritime Dangerous Goods Code - Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50 :	Lethal Concentration - Lethale Konzentration für 50% der Testpopulation
PBT :	Persistent, Bioaccumulative, Toxic - Persistent, Bioakkumulierbar, Giftig
REACH :	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID :	Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer - Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
RMM :	Risk Management Measures - Risikomanagementmaßnahmen
STOT-SE :	Specific Target Organ Toxicity - Single Exposure : Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
UN :	United Nations - Vereinte Nationen
vPvB :	very Persistent, very Bioaccumulative - sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

Vollständiger Text der H- und P-Sätze, auf die in den Abschnitten 2 und 3 Bezug genommen wird

Gefahrenhinweise

H221	Entzündbares Gas
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H331	Giftig bei Einatmen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 13/13
		Revision - Ausgabenr. : 10.0
		Überarbeitungsdatum: 03/2018
Ammoniak, wasserfrei		MTG002

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege

Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
- P260 Gas, Dampf nicht einatmen
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen
- P303+P361+P353+P315 BEI KONTAKT MIT DER HAUT : (oder dem Haar) Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P304+P340+P315 BEI EINATMEN : An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P305+P351+P338+P315 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann
- P381 BEI Leckage: Alle Zündquellen entfernen
- P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren
- P405 Unter Verschluss aufbewahren

Zusätzliche Informationen

Die obigen Informationen wurden auf der Grundlage der sichersten verfügbaren Informationen erstellt
 Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten als Leitfaden betrachtet werden